WP14.1.-Ä1 [Z] Fair handeln und nachhaltig produzieren.

Antragsteller*in: Andre Bandlow (KV Schwerin)
Status: Zurückgezogen

Kapiteltitel

Ändern in:
Kapitel vollständig streichen

Text

Faire und ökologische Handelsbeziehungen bauen Armut ab und ermöglichen Frieden. Mit einer Nachhaltigkeitsstrategie für Mecklenburg-Vorpommern, an deren Entwicklung die Kommunen, Bürger:innen und die Zivilgesellschaft beteiligt werden, werden wir einen wichtigen Schritt in diese Richtung gehen.

Im Landesvergabegesetz muss die nachhaltige Beschaffung so verankert werden, dass ökologische, soziale und menschenrechtliche Kriterien bei der Vergabe öffentlicher Aufträge entscheidend sind. Wir werden Initiativen wie „Fairtrade Stadt“, „Fairtrade Schule“ oder „Fairtrade Hochschule“ in den kommenden Jahren fördern, ebenso wie Produkte, die in M-V regional hergestellt werden.

Wir handeln fair und werden deshalb:

- verbindliche Mindestkriterien für eine sozialverträgliche Beschaffung im Landesvergabegesetz ergänzen und Schulungen der Verwaltungsmitarbeiter:innen für eine sozialverträgliche und ökologische Beschaffung einführen.
- eine Landes-Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln, die die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen umsetzt, auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene.
- ein neues Qualitätssiegel entwickeln, damit Produkte, die regional bei uns produziert werden, über Ländergrenzen hinaus wahrgenommen werden können.

Begründung

Beantragt wird, das Kapitel vollständig zu streichen. Der Inhalt diese Kapitels hat kaum Bezug zur EU, berührt ist das wirtschaftliche Handeln des Landes. Insofern sollten diese Themen im Kapitel 12 berücksichtigt werden. Zumindest in wesentlichen Teilen ist dies der Fall. In Kapitel 12.1 sind folgende Ausführungen enthalten:

„Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen für Baumaßnahmen und Beschaffungen wollen wir die ökologischen Kosten mit einbeziehen und die Einhaltung von sozialen Standards konsequent einfordern.
(…)

Für nachhaltige Investitionen braucht es:
(…)
- transparente Vergabekriterien für Ausschreibungen, die soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen.“

Unterstützer*innen

Martin Neuhaus (KV Schwerin); Stefanie von der Heiden (KV Schwerin); Uwe Friedriszik (KV Schwerin); Marc Steinbach (KV Schwerin); Stefan Burger (KV Schwerin)